

RS OGH 1977/4/26 5Ob12/77, 5Ob145/86, 5Ob65/90, 5Ob67/92, 5Ob204/00m, 5Ob316/00g, 5Ob114/02d, 5Ob311

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.1977

Norm

ABGB §380

GBG §14 Abs2

GBG §26 Abs2

GBG §32 Abs2

GBG §94 D Abs1 Z3

Rechtssatz

Eine Grundbuchsurdokument ist in ihrer Gesamtheit zu beurteilen. Auch die Aufsandungserklärung ist ein Teil des Konsensualvertrages. Es genügt daher bei einer Höchstbetragshypothek, wenn die in der Haftungserklärung angeführten Forderungen in der Aufsandungserklärung durch Angabe der möglichen Rechtsgründe präzisiert werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 12/77
Entscheidungstext OGH 26.04.1977 5 Ob 12/77
- 5 Ob 145/86
Entscheidungstext OGH 21.10.1986 5 Ob 145/86
nur: Eine Grundbuchsurdokument ist in ihrer Gesamtheit zu beurteilen. Auch die Aufsandungserklärung ist ein Teil des Konsensualvertrages. (T1)
Veröff: SZ 59/174 = NZ 1987,161 (Hofmeister)
- 5 Ob 65/90
Entscheidungstext OGH 20.12.1990 5 Ob 65/90
nur T1; Veröff: SZ 63/230 = NZ 1991,108 (Hofmeister, 111) = ÖBA 1991,532 (Hoyer)
- 5 Ob 67/92
Entscheidungstext OGH 07.05.1992 5 Ob 67/92
Auch; Veröff: NZ 1993,238 (Hofmeister, 243)
- 5 Ob 204/00m
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 5 Ob 204/00m
nur: Eine Grundbuchsurdokument ist in ihrer Gesamtheit zu beurteilen. (T2)

- 5 Ob 316/00g
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 5 Ob 316/00g
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 114/02d
Entscheidungstext OGH 28.05.2002 5 Ob 114/02d
nur T1; Beisatz: Und kann zu seiner Auslegung herangezogen werden. (T3)
- 5 Ob 311/03a
Entscheidungstext OGH 24.02.2004 5 Ob 311/03a
Vgl auch; Beisatz: Es ist zulässig, dass in ein und derselben Urkunde hinsichtlich notwendiger Bezeichnungen konkludent auf andere Stellen der Urkunden verwiesen werden kann. (T4)
- 5 Ob 275/04h
Entscheidungstext OGH 07.12.2004 5 Ob 275/04h
nur T1
- 5 Ob 205/09x
Entscheidungstext OGH 10.11.2009 5 Ob 205/09x
Vgl; nur ähnlich T1; Beisatz: Geht die Vereinbarung des einzutragenden Rechts selbst unter Berücksichtigung der Aufsandungserklärung aus der Urkunde nicht eindeutig hervor, eignet sie sich nicht als Eintragungsgrundlage. (T5)
Veröff: SZ 2009/147
- 5 Ob 32/12k
Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 32/12k
Auch; nur T1; Beisatz: Eine Interpretation einer kommentarlosen Unterfertigung eines Vertrags durch einen Dritten kommt im Grundbuchsverfahren jedenfalls dann nicht in Betracht, wenn der Urkunde selbst die Bedeutung der Unterfertigung durch den Dritten nicht eindeutig zu entnehmen ist. (T6)
- 5 Ob 76/16m
Entscheidungstext OGH 18.05.2016 5 Ob 76/16m
nur T2
- 5 Ob 19/18g
Entscheidungstext OGH 13.03.2018 5 Ob 19/18g
Auch
- 5 Ob 151/19w
Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 151/19w
nur T1
- 5 Ob 77/20i
Entscheidungstext OGH 30.11.2020 5 Ob 77/20i
nur T2
- 5 Ob 72/21f
Entscheidungstext OGH 30.11.2021 5 Ob 72/21f
Vgl; Beis nur wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0010950

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at